PDF-Dateien ganz einfach bearbeiten



Das PDF-Format galt früher eigentlich als „nicht veränderbar“. Das war nämlich der Grundgedanke bei der Erfindung von PDF-Dateien. Man wollte Dokumente erstellen und verschicken, die überall gleich aussehen und die der Empfänger nicht ohne Weiteres bearbeiten kann.
Heute ist das allerdings anders: Mit verschiedenen Programmen kann man Formulare ausfüllen, Textfelder ergänzen oder sogar digital unterschreiben. Manche PDF-Dateien lassen sich komplett bearbeiten, fast so, als wären es Word-Dokumente.
Die ursprüngliche Idee der PDF-Datei hat sich mit den Jahren weiterentwickelt. PDF bleibt weiterhin ein Format, das Inhalte zuverlässig darstellt, egal ob auf Computer, Tablet oder Smartphone, egal ob Windows, Android oder in bei Apple. Eine PDF kann überall identisch dargestellt werden. Aber gleichzeitig hat man wichtige Funktionen hinzugefügt: Formulare zum Ausfüllen, digitale Unterschriften oder das Hinzufügen von ganzen Textfeldern. Es wurden also über die Jahre verschiedene Funktionen ergänzt, mit denen PDFs gezielt bearbeitbar sind. Dazu haben wir wieder neue Filme für Sie erstellt, die Sie weiter unten finden.

Man kann unterscheiden:
– Schreibgeschützte PDFs (nicht veränderbar)
– Ausfüllbare Formulare (nur bestimmte Felder sind bearbeitbar)
– Vollständig bearbeitbare PDFs (ungeschützt, vom Ersteller freigegeben)
PDF-Dateien und Formulare direkt am Computer ausfüllen: Empfehlen Sie diesen hilfreichen Artikel gerne Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten weiter.
Diesen Artikel per E-Mail weiterleiten
Diesen Artikel an einen WhatsApp-Kontakt senden
Diesen Artikel weiterempfehlen und Link in die Zwischenablage kopieren

PDF-Dateien mit Chrome bearbeiten
Wenn kein spezielles PDF-Programm am Computer installiert ist, werden PDF-Dateien oft mit dem Browser geöffnet. Der Chrome Browser hat mittlerweile viele nützliche Funktionen zum Bearbeiten von PDF-Dateien integriert, dazu gehört jetzt sogar das Unterschreiben von PDF-Dokumenten und das Hinzufügen von Text. Wenn Sie den Chrome Browser besitzen, benötigen Sie eigentlich kein weiteres PDF-Programm. Wir haben dazu einen ganz neuen Film erstellt, den Sie hier anschauen können. Darin zeigen wir, wie man PDF-Dateien mit dem Chrome öffnet, wie man Text hinzufügt und PDF-Dateien sogar digital mit der Maus signiert.
Video-Player: https://levato.de/wp-content/video/browser/chrome_pdf_bearbeiten.mp4?_=1 , 5:05 Min.

Der Adobe Acrobat Reader
Die Alternative ist es, ein eigenes Programm wie den Adobe Acrobat Reader auf dem PC zu installieren. Ein solches Programm bietet noch mehr Möglichkeiten. Damit lassen sich PDF-Dokumente nicht nur öffnen, sondern auch leichter vergrößern, durchsuchen, ausfüllen oder digital unterschreiben. Der Adobe Acrobat Reader ist wohl das weltweit bekannteste PDF-Programm und er ist kostenfrei verfügbar. Man muss bei der Installation aber aufpassen, denn es gibt auch kostenpflichtige Varianten. Hier unser passender Film dazu:
Video-Player: https://levato.de/wp-content/video/windows11/acrobatreader_installieren.mp4?_=2 , 6:11 Min.

PDF-Dateien mit Adobe Reader bearbeiten

Mit dem Adobe Acrobat Reader kann man PDF-Dateien ebenfalls sehr einfach bearbeiten. Am sinnvollsten ist dabei wohl die Funktion, eigenen Text zu einem PDF-Dokument hinzuzufügen oder das Dokument an entsprechenden Stellen auszufüllen. Außerdem kann man mit dem Adobe Acrobat Reader PDF-Dateien sogar *digital unterschreiben*, also signieren. Dafür gibt es verschiedene Wege. Man kann entweder eine eingescannte Unterschrift verwenden, die man als Bild auf dem Computer vorliegen hat, oder man kann mit der Maus eine Signatur hinzufügen. Diese kann dann später beliebig in Dokumente eingefügt werden. Eine kleine Vorwarnung: Das Unterschreiben mithilfe der Maus und dem Mauszeiger ist sehr ungewohnt und dabei entsteht oft eine digitale Unterschrift, die der eigenen nicht digitalen Unterschrift nicht sehr ähnlich ist.
Bitte informieren Sie sich außerdem unbedingt vor dem Unterschreiben eines solchen Dokuments, ob eine digitale Unterschrift ausreicht. Manchmal wird dies nicht akzeptiert und man muss die Datei ausdrucken und tatsächlich von Hand unterschreiben. Es kommt also darauf an, von wem man das Dokument erhalten hat und wer die Unterschrift verlangt.
Unsere beiden Filme zum Hinzufügen von Text und zum Unterschreiben von PDF-Dateien finden Levato-Mitglieder in unserem Kurs zu Windows 11. Hier geht es zu den Filmen:
PDF-Dateien öffnen, bearbeiten und signieren.

PDF-Dateien am Handy signieren

Es ist sogar möglich, PDF-Dateien direkt am Smartphone zu unterschreiben, und zwar mit der Google Drive App. Hier können PDF-Dateien nicht nur gespeichert werden, sondern man kann die App auch zum Öffnen und Signieren von PDFs verwenden. Google Drive eignet sich zudem sehr gut, um Dateien zwischen Computer und Smartphone auszutauschen. Wir haben einen ganz neuen Film erstellt, in dem wir zeigen, wie man eine PDF-Datei mit Google Drive öffnet, unterschreibt und speichert, um sie danach zu versenden.
Video-Player: https://levato.de/wp-content/video/android/pdf_unterschreiben_android.mp4?_=3 , 5,05 Min.

Achtung: PDF-Betrug!

„Ihre PDF-App ist veraltet“ Eine solche oder ähnliche Warnmeldung auf dem Smartphone kann täuschend echt aussehen. Doch dahinter steckt oft eine Werbeanzeige, die Sie zur Installation einer *(manchmal unseriösen)* App verleiten soll. Die Masche begegnet uns als Werbung in Apps, als Einblendung im Browser und neuerdings auch vermehrt bei YouTube. In unserem ausführlichen Beitrag im Newsletter-Archiv zeigen wir, wie Sie diese falschen Warnungen erkennen und was zu tun ist.
PDF-Betrug weitet sich aus.

Quelle: https://levato.de/pdf-dateien-ganz-einfach-bearbeiten/